



# SERRA – wenn Technik einzigartig ist



Mobile und stationäre Sägewerkstechnologie



## TRADITION UND INNOVATION

Umgeben von Wäldern am Alpenrand von Süddeutschland liegt der Firmensitz von SERRA. Hier garantieren 33 Mitarbeiter, inzwischen unter der Führung von Johann Fritz, fachkundige Kundenbetreuung. Tradition verpflichtet auch im eigenen Betrieb: Das im Mai 2002 in landschaftsgerechter Holzbauweise fertiggestellte neue Gebäude wurde inzwischen preisgekrönt.



### Wenn Träume wahr werden ...

... dann ist die Rede von SERRA, einer Erfolgsgeschichte, die im Jahr 1987 begann. In Kanada hatte der bayerische Land- und Forstwirt Hans Fritz eine eigene Landwirtschaft geführt. Auf einer Ausstellung in Toronto überzeugten den innovativen Fachmann die Möglichkeiten eines mobilen Sägewerkes, das zur Holzverarbeitung direkt zum Stamm transportiert werden kann. Er träumte davon, mit dem mobilen Sägewerk im sieben Hektar Eigenwald am Chiemsee das anfallende Rundholz zu verarbeiten.

Noch im gleichen Jahr präsentierte der Praktiker seine neue Errungenschaft auf dem „Zentral Landwirtschaftsfest“ in München. Eine Premiere für Deutschland, das Interesse war entsprechend groß.

Zwei Jahre fachkundiger Entwicklungsarbeit folgten: Präzision, Langlebigkeit und Leistung, nach diesen Kriterien konstruierten Metallfachleute ein Modell für den deutschen Markt. 1989 durchlief die erste Serie von drei mobilen Sägewerken erfolgreich das technische Prüfungsverfahren. Das war die Geburtsstunde der SERRA (lat. Säge) Maschinenbau GmbH am 1. Januar 1990.

### Wenn die Säge zum Baum kommt ...

... dann kennen immer mehr Waldbesitzer, Handwerker, Landwirte oder Sägewerker die Vorteile von SERRA: Mobil auf vier Rädern erreicht sie jederzeit jeden Ort, an dem Holz verarbeitet werden soll. Ob Bretter, Balken oder Latten, verschiedene Modellgrößen und Preisklassen erfüllen jeden Kundenwunsch. So mancher hat mit SERRA schon eine lukrative Marktlücke entdeckt. Über 1000 Sägewerke weltweit in über 50 Ländern sprechen für sich. Allein in Deutschland ist SERRA inzwischen mit über 450 verkauften Breitbandsägewerken der führende Hersteller.

### Wenn Service groß geschrieben wird ...



... wird jedes Sägewerk mit modernsten 3D CAD-Programmen individuell konstruiert  
... garantieren wir Ihnen kurze Lieferzeiten bei gleichbleibend hoher Qualität  
... bieten wir schnelle und sichere Ersatzteilversorgung durch weltweiten Service



... testen Sie in unserer Vorführhalle alle Sägewerke unter fachkundiger Anleitung persönlich  
... ist Ihr Sägewerk ein Einzelstück. Wir fertigen jedes Modell nach Ihren individuellen Preis- und Leistungsanforderungen  
... werden Sie nach Fertigstellung von erfahrenen Profis persönlich an der Säge eingearbeitet



... können Sie jederzeit unseren mobilen Kundenbetreuer bestellen  
... bieten wir kompetente Beratung über unsere firmeneigene Hot-Line  
... erhalten Sie kostenlos Tipps, Anregungen und Erfahrungsaustausch in unserer praxisnahen Kundenzeitschrift

## ZUFRIEDENE KUNDEN

### Wenn Erfahrung Tradition hat ...

... dann sind Sie Mitglied in der erfolgreichen Familie der Serrianer. Der hohe Standard unserer ausgereiften Technik „Made in Bavaria“ überzeugt jeden Tag unsere Kunden auf der ganzen Welt. Entdecken Sie die Möglichkeiten: Ob neuer Betriebszweig, eigene Existenzgründung oder Hobby, unsere Kunden wissen: Bei SERRA ist die Leistung mehr wert als der Preis.



... begegnet man sich zum Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen SERRA - Treffen, z. B. hier in den Montagehallen von SERRA.



... dann feiern wir unsere Sägewerke und freuen uns über zahlreiche Interessenten und Kunden am Tag der offenen Tür auf unserem Firmengelände.



### Wenn sich Technik auszahlt ...



„Schon seit 1992 betriebe ich gemeinsam mit meinem Sohn ein erfolgreiches Lohnschnittunternehmen. Gefragt ist vor allem langes Bauholz das wir in 12 m Länge und mehr sägen. Zwei Mal habe ich mir schon ein neues SERRA - Sägewerk geleistet und das hat sich geschäftlich ausgezahlt. Zur Zeit bin ich stolzer Besitzer einer Bavaria SL 130l.“  
Bernhard und Daniel Schober, Schweiz  
www.schobers-mobiles-saegewerk.ch



„Seit 2002 arbeiten wir mit SERRA zusammen und vertreten das Unternehmen hier in der Ukraine. Mit drei Sägewerken schaffen wir bis zu 3.500 cbm pro Monat und erledigen damit auch den kompletten Nachschnitt. Türenhersteller und Baumärkte beliefern wir und exportieren weltweit. Zusammen mit den Trockenkammern und dem Hobelwerk beschäftigen wir inzwischen 107 Fachkräfte.“  
Gebr. Benkowsky, www.lira-ukraine.com.ua



„30.000 Hektar Land, überwiegend Wald, und ein Sägewerk von SERRA gehören zu einem der vielen Klöster auf dem heiligen Berg Athos. Die steigende Nachfrage nach Schnittholz brachte die orthodoxen Mönche auf diese Geschäftsidee. Inzwischen gibt es fünf Sägewerke in der autonomen Mönchsrepublik. Weitere sollen folgen.“  
Lazarus Politis, Griechenland



„Schon als kleiner Junge habe ich von einem Mobilsägewerk geträumt. Im Alter von 18 Jahren kaufte ich mir eine Filius mit der ich in zwei Jahren über 1.000 cbm gesägt habe. Dann konnte ich mir eine Montana für den Lohnschnitt leisten und weitere zwei Jahre später sogar die Bavaria SL 130l! Wenn Träume wahr werden, dann kann man gut davon leben ...“  
Nico Döllinger, Deutschland, www.nd-holz.de



„Im Winter ist unser geforenes Lärchenholz sehr schwer zu schneiden. Wir sind keine Neulinge in dieser Branche, für uns zählt die Kapazität einer Maschine und die Qualität des Schnittguts. Nach langer Suche haben wir beschlossen drei Bavaria SL 130l für unser Unternehmen zu kaufen, weil diese den extremen Bedingungen am besten gewachsen sind.“  
Firma LP ANGARA, Russland



„Für einen Lohnschnittkunden sollte ich eine total trockene und geforene Eiche mit 1,30 m Durchmesser sägen. Mit meiner Bavaria SL 130l habe ich es wieder geschafft. Der Kunde war begeistert. Leistungen wie diese überzeugen mich immer wieder aufs Neue. Deshalb freue ich mich auch über die Werksvertretung von SERRA in Norwegen und Schweden.“  
Arild Oygarden, Norwegen, www.serranorge.no

### Wenn Unmögliches möglich wird ...



„Ohne meine Hilfe wäre der Nachbau der Göteborg II, ein riesiges Segelschiff, das vor 250 Jahren vor Schweden sank, nicht möglich gewesen. Ich habe mich mit meinen SERRA-Sägewerken auf Eichenkrummholz für den Holzschnitzbau spezialisiert.“  
Jörg Mangelsen, Deutschland



Das traditionsreiche Unternehmen Faber Castell, der weltweit bedeutendste Hersteller von Holzstiften, produziert in einem Tochterunternehmen auf Sumatra Bretchen in Bleistiftlänge. Den Rundholzenschnitt erledigt dabei eine Montana ME 90. „Früher brauchten wir dafür mehrere vertikale Bandsägen und haben eine höhere Holzausbeute.“  
Liauw Soewandi, Geschäftsführer  
Fa. IBS Faber-Castell, Sumatra



Zerstörte Häuser und vermintete Felder lösten nach dem Bürgerkrieg in Angola eine Landflucht aus. Durch die von mir entwickelte Modulbauweise konnten mit einem Sägewerk pro Tag zwei Holzhäuser für die Rückkehr der Flüchtlinge gebaut werden. Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und die Deutsche Botschaft hat das beeindruckt. Sieben weitere Sägewerke folgten.  
Hans Fritz, Firmengründer SERRA,  
Deutschland, www.serra.de



„Hier sieht man unseren Säger Clay Norris bei der Verarbeitung von Fichtenholz zum Bau von Musikinstrumenten. Mit dem Stammkleinreher von SERRA können wir den Stamm in der Position halten, von der aus sich die wertvollsten Stücke des Stammes heraussägen lassen.“  
Steve McMin, Bellingham, USA



„Ich habe mich auf Bauholz und Schreinerholz für die Fenster- und Türenproduktion spezialisiert. Das Bauholz exportiere ich nach ganz Europa. Oft habe ich mehrere SERRA-Sägewerke gleichzeitig im Einsatz. Im Moment sogar eine AFRICA SL160s in Gambia. Seit über 15 Jahren verrete ich die Firma SERRA in Ungarn.“  
Janos Kantor, Ungarn



„Endlich brauche ich beim Kauf von Rundholz für mein Großsägewerk nicht mehr auf die Stammdurchmesser zu achten. Mit SERRA als Ergänzung kann ich alles bis 1,30 m Durchmesser sägen. Wir schaffen damit je nach Auftragslage 40 – 50 Festmeter pro Woche.“  
Andrew Scott, Großbritannien



„Ich betriebe mein Sägewerk im Zweischichtbetrieb. Monatlich stelle ich so zwischen 750 und 850 cbm Bauholz her. Ich bin gerne Serrianer. Jetzt habe ich ein Holzhaus gebaut und die Außenverschalung genauso gestaltet, wie das SERRA - Firmengebäude in Deutschland. Das gesamte Bauholz dafür habe ich übrigens selbst gesägt.“  
Istvan Csillag, Rumänien, www.serra.ro



„Estoraque, Tauari und Chihuahuaque heißen die besonders harten Holzarten, die eine Dichte von bis zu 1.300 Kg/cbm aufweisen und mit unserer Africa SL 160s von SERRA aufgesägt werden. Sie stammen ausschließlich aus nachhaltiger Forstbewirtschaftung nach dem Rotationsprinzip. Unser Sägewerk hat den Vorteil, dass wir es dort einsetzen, wo das Holz wächst.“  
Herbert Frey, Peru



In Frankreich sind über 100 Sägewerke von SERRA erfolgreich im Einsatz. Eines davon betreibt Michel Castanier: „Mein Großvater hat bereits 1922 das Sägewerk gegründet. Seit 2001 führe ich den Betrieb. Momentan arbeite ich mit einer Duett und einer Bavaria SL 130l. Es ist meine zweite SERRA. Meist verarbeite ich große Douglasienstämme zu Bauholz.“  
Michel Castanier, Frankreich

# ALPINA KE 90

Das Profisägewerk zum günstigen Einstiegspreis

Das optimale Einstiegsmodell in die Breitbandtechnologie. Ein Sägewerk mit überzeugender Grundausstattung weil bei uns Standard ist, was bei anderen Herstellern oft teuer bezahlt werden muss: 18 kW Sägeantriebsmotor, stufenloser elektrischer Vorschub, elektrische Höheneinstellung, Vorschneider und Positioniersteuerung. Beim Schneidwerk keine Kompromisse: automatisches Schmier-system, manuelle Blattspannung und Blattführung. Solide Winkelanschläge vom Bedienstand einstellbar. Besonders schnelles Stammklemmsystem, das sogar das Holz nach unten ziehen kann. Das alles zu einem sensationellen Preis.

### Technische Daten

Durchgang	90 x 90 cm
Schnittlänge	4,8 m (Standardversion) individuell verlängerbar mit 2,5 m langen Segmenten
Antrieb	Elektromotor 18 kW
Leistung	18 fm/8 Stunden*
Gewicht	1,2**

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Heller  
\*\* Ausstattungsabhängig



### Stabil: Der Grundrahmen

Zwischen den galvanisch verzinkten Längstraversen in Spezialformat sind die pulverbeschichteten Auflager eingeschraubt. Ausgeführt in 5 mm Blech und doppelt verschweißt sind sie besonders stabil. Daran sind die Befestigungswerkzeuge, die Winkelanschläge und der Niveaueausgleich für den Stamm angebracht. Die Auflager können beliebig versetzt werden. Der kleinste Abstand zwischen zwei Auflagern ist dabei 25 cm, so dass Stämme ab 0,60 Meter Länge bereits gesägt werden können. Die maximale Länge bestimmen Sie bei der Bestellung Ihres Sägewerkes!



### Bewährt: Das Schneidwerk

Wie bei der Montana kommen auch bei der Alpina schwere Stahlgussrollen mit 700 mm Durchmesser zum Einsatz. Das bewährte Abstreif- und Schmier-system der Gussrollen wurde ebenso von den Profimaschinen übernommen, wie die leicht einstellbaren Sägeblattführungen. Nach oben versetzte mechanische Mittelblattspannung bietet über dem Sägeblatt satte 39 cm Platz für das Schnittgut. Der Vorschneider wird über einen Hebel auf der Bedienseite dem Durchmesser des Stammes angepasst.



### Kompromisslos: Das Fahrwerk des Sägekopfes

Der Sägekopf gleitet auf speziellen Kunststoffrollern leise vor und zurück. Abstreifer verhindern, dass Sägemehl unter die Räder gelangt. Auf jeder Seite wird das Fahrwerk an zwei Stellen nach unten auf die Schienen gedrückt um Maßhaltigkeit zu garantieren. Das Vorschubseil kann in nur wenigen Minuten mit einer Ratsche gewechselt und gespannt werden.



### Übersichtlich: Der Bedienstand

Hier hat der Bediener alle Funktionen während des Sägevorgangs gut im Blick: Die Positioniersteuerung, darüber die Skala, Amperemeter (Sägemotor), stufenloser elektrischer Vorschub, Einstellhebel Vorschneider und Sägeblattführung sowie unten links den Hebel für die Höhenverstellung der Winkelanschläge.



# MONTANA MD 90 UND MONTANA ME 90

Die professionelle Alternative zum Traumpreis

Das meistverkaufte Breitbandsägewerk Deutschlands mit feuerverzinktem Grundrahmen. Zwei Antriebsvarianten verfügbar: Diesel (MD) und Elektro (ME). Hervorragender Korrosionsschutz durch aufwändige Oberflächenvergütung. Hohe Schnittpräzision. Schräger Sägeschnitt. Die kompakteste Breitbandsäge auf dem deutschen Markt. Optimales Preis-Leistungsverhältnis in der Profi-Klasse.

## Technische Daten

Durchgang	MD 90 x 90 cm   ME 90 x 130 cm
Schnittlänge	7 bzw. 9 m (Standardversionen) jeweils 3 m verlängerbar
Antrieb	MD 33 kW (44,2 PS)   ME 18 kW
Leistung	25 fm/8 Stunden *
Gewicht	2,2 – 3,0 t **

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer  
\*\* Ausstattungs- und Typabhängig

**Exakte Positionierung des Sägeblattes**  
Bewährte hydraulische Höheneinstellung bei der Dieselsonversion. Zweistufiger Bremsmotor zur Positionierung bei der Elektroversion. Eine digitale, programmierbare Positioniersteuerung (SPS) garantiert schnelle Schnittstärkeneinstellung mit einer Toleranz von +/- 0,2 mm. Sehr einfache Bedienung. Verschiedene Schnittprogramme.



## Qualität beim Sägemotor.

Erhältlich mit 18 kW Elektromotor oder 33 kW (44,2 PS), 1,5 Liter wassergekühltem Kubota Turbodieselmotor. Einzigartige Antriebstechnik: Der schwere, eingehauste Dieselmotor wird nicht mit dem Schneidwerk auf und ab bewegt sondern ist auf dem Sägewagen stabil auf Schwingmetallpuffern aufgebaut. Hydraulische Kraftübertragung. Somit keine übermäßige Vibrationsbelastung auf dem Sägeblatt und dadurch hohe Schnittpräzision.

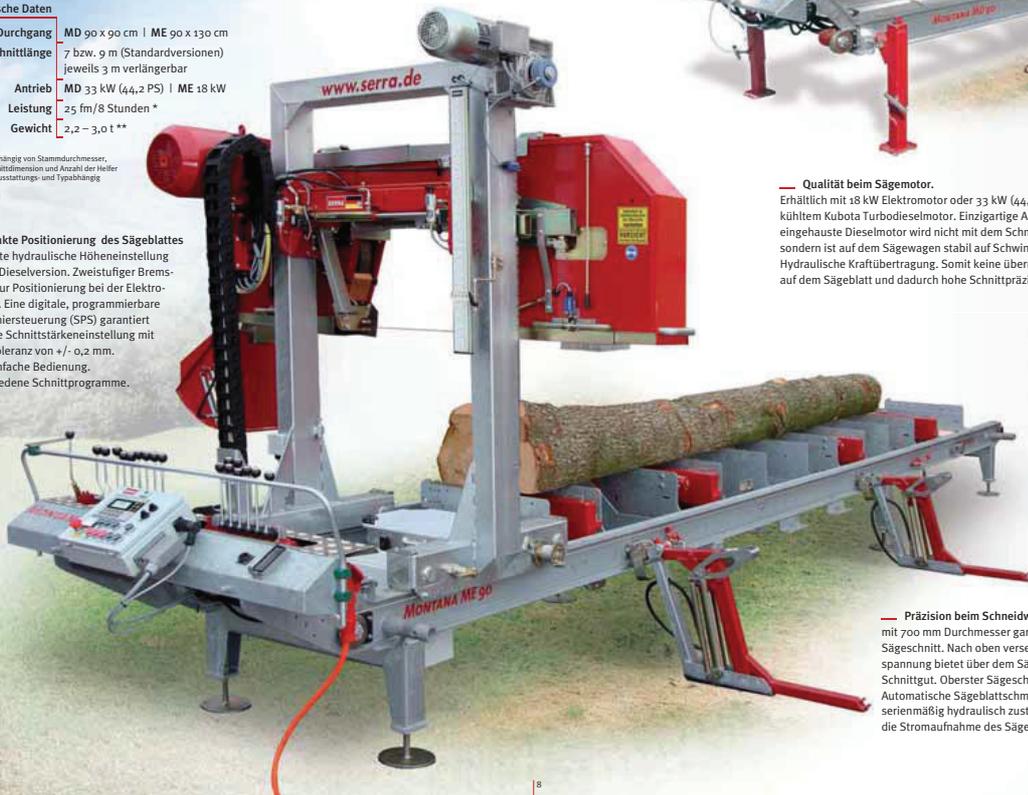


## Langlebigkeit beim Grundrahmen

Dauerhafter Werterhalt durch Feuerverzinkung. Durch das Zink ist eine Blaufärbung säurehaltiger Holzarten (z.B. Eiche und Lärche) ausgeschlossen. Für Stabilität sorgen zwei längslaufende I-Träger. Alle Auflager haben das gleiche Lochmuster zur Montage der Hydraulikkomponenten. Dadurch sind einzelne Komponenten nicht positionsgebunden und auch leicht nachrüstbar – je nach Ihrer persönlichen Geschäftsentwicklung. Abstand der Auflager nur ca. 60 cm. Kein Durchhängen von Brettern.



**Präzision beim Schneidwerk** Schwere Stahlgussrollen mit 700 mm Durchmesser garantieren Laufruhe. Schräger Sägeschnitt. Nach oben versetzte hydraulische Mittelblattspannung bietet über dem Sägeblatt satte 42 cm Platz für das Schnittgut. Oberster Sägeschnitt 87 cm über dem Sägebett. Automatische Sägeblattschmierung. Sägeblattführung serienmäßig hydraulisch zustellbar. Ein Amperemeter zeigt die Stromaufnahme des Sägemotors an (Elektroversion).



# BAVARIA SL 110i UND BAVARIA SL 130i

Die Säge vom Profi für den Profi

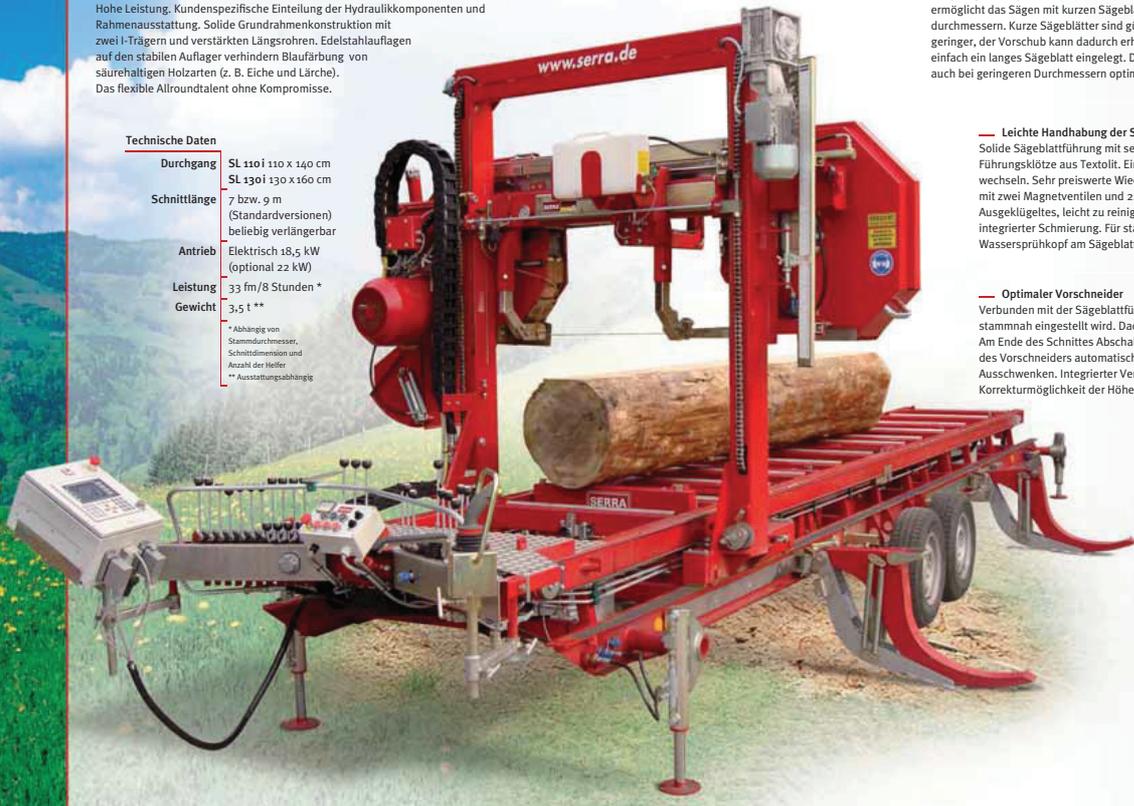


— Hundertfach bewährtes Profisägewerk mit allen Funktionen. Einfache Pflege und Wartung. Erfreut den Lohnsäger in Norwegen genauso wie die Sägeindustrie in Dubai oder Russland im Dreischichtbetrieb. Schräg schneidender prämierter Sägekopf für Stämme bis 110 bzw. 130 cm Stammdurchmesser und auf Wunsch in beliebiger Länge. Hohe Leistung. Kundenspezifische Einteilung der Hydraulikkomponenten und Rahmenausstattung. Solide Grundrahmenkonstruktion mit zwei I-Trägern und verstärkten Längsrohren. Edelstahlauflagen auf den stabilen Auflagern verhindern Blaufärbung von säurehaltigen Holzarten (z. B. Eiche und Lärche). Das flexible Allroundtalent ohne Kompromisse.

## Technische Daten

Durchgang	SL 110i 110 x 140 cm SL 130i 130 x 160 cm
Schnittlänge	7 bzw. 9 m (Standardversionen) beliebig verlängerbar
Antrieb	Elektrisch 18,5 kW (optional 22 kW)
Leistung	33 fm/8 Stunden *
Gewicht	3,5 t **

\* Abhängig von  
Stammdurchmesser,  
Schnittdimension und  
Anzahl der Weller  
\*\* Ausstattungsabhängig



## — Profispannung fürs Sägeblatt

Nach oben gekröpft um mehr als 50 cm Platz für das Schnittgut über dem Sägeblatt zu erreichen. Ständiges Abräumen entfällt. Langer Spannweg (bis zu 300 mm) der Sägeblätter in Teleskoptechnik ermöglicht das Sägen mit kurzen Sägeblättern bei normalen Stammdurchmessern. Kurze Sägeblätter sind günstiger, der Gussradabstand ist geringer, der Vorschub kann dadurch erhöht werden. Bei Starkholz wird einfach ein langes Sägeblatt eingelegt. Die einzige Starkholzsäge, die auch bei geringeren Durchmessern optimal eingesetzt werden kann!



## — Leichte Handhabung der Sägeblätter

Solide Sägeblattführung mit serienmäßig hydraulischer Seitenverstellung. Führungsklötze aus Textolit. Einfach einstellbar, extrem langlebig und schnell zu wechseln. Sehr preiswerte Wiederbeschaffung. Exakt dosierbare Blattschmierung mit zwei Magnetventilen und 22 bzw. 25 L Schmieröltank mit Füllstandsanzeige. Ausgeklügeltes, leicht zu reinigendes Abstreifsystem der Gussradoberfläche mit integrierter Schmierung. Für stark harziges Holz ist auf Wunsch ein zusätzlicher Wassersprühkopf am Sägeblatt mit Tank und Pumpe erhältlich.



## — Optimaler Vorschneider

Verbunden mit der Sägeblattführung, die vom Bediener hydraulisch stammnah eingestellt wird. Dadurch nur kurzer Einschwenkbereich zum Stamm. Am Ende des Schnittes Abschaltung (Sicherheitsauflage) und Heraussschwenken des Vorschneiders automatisch. Extrem hohe Zeitersparnis beim Ein- und Ausschwenken. Integrierter Verbiegeschutz gegen Fehlbedienungen. Einfache Korrekturmöglichkeit der Höhe, Eindringtiefe in die Rinde einstellbar.



## — Bewährte SPS und Joystick für den Sägeablauf (auf Option)

Digitale, programmierbare Positioniersteuerung (SPS) garantiert schnelle Schnittstärkeneinstellung mit einer Toleranz von nur +/- 0,2 mm. AVS (Amperemetergesteuertes Vorschub-System) kontrolliert die Stromaufnahme und hält durch Vorschubanpassung die Drehzahl des Sägemotors konstant. Sichert die optimale Geschwindigkeit durchs Holz. Vollautomatischer Sägebetrieb möglich. Mit dem Joystick halten Sie den gesamten Arbeitsablauf beim Sägen in einer Hand: Vorschub, Höhenpositionierung, Anpassung der Sägeblattführung am Stamm, Vorschneider und Spänekastenentleerung. SPS, Joystick und die ergonomische Anordnung aller Bedienelemente ermöglichen ein entspanntes Arbeiten an dieser Säge.



# AFRICA SL 130S UND AFRICA SL 160S

Das größte Sägewerk für schweres Starkholz

Blockbandsägewerk in extrem robuster Bauweise. Ausschließlich für den stationären Betrieb. Massive 20 mm starke Auflager aus Stahl verbinden zwei hohe I-Träger und bilden das verwindungsfreie Fundament für eisenschwere Stämme. Edelstahlauflagen verhindern Blaufärbung von säurehaltigen Holzarten (z. B. Eiche und Lärche). Wuchtiger Profisägekopf mit variabler Blattspannung, schrägem Sägekopf und allen Extras. Extrem solide Ausführung sämtlicher Hydraulikkomponenten für das Stammhandling. Diese Maschine ist nicht nur in Afrika für tropisches Hartholz sehr beliebt, auch heimische Gattersäger verwenden sie erfolgreich für den flexiblen Einschnitt von Starkholz. Stationärsägen von SERRA benötigen keine aufwändigen Fundamente und erfordern keine komplizierten Installationsarbeiten.

### Technische Daten

Durchgang	SL 130S 130x160 cm   SL 160S 160x180 cm
Schnittlänge	7 m (Standardversion) auf Wunsch jede Länge lieferbar
Antrieb	Elektrisch 22 kW (Optional 32 kW)
Leistung	36 fm/8 Stunden *
Gewicht	ab 5,6 t

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Hefler



### Powerhydraulik zur Stammmanipulation

Der Grundrahmen kann auf Wunsch mit den verschiedensten Hydraulikkomponenten ausgestattet werden, auch schweres Starkholz lässt sich damit kraftvoll in Position bringen. Laden, Drehen, Verschieben und Klemmen des Stammes – mit der Powerhydraulik schnell und einfach möglich. Abwerfer und patentierte Stammklemmdreher sorgen dafür, dass das Schnittgut auf die Abroller abgelegt werden kann, von dort wird es z. B. auf Rollenbahnen durch Nachschnittkreissägen weiter transportiert. Die Africa-Serie hat sich als ideale Blockbandsäge für den Anlagenbau bewährt. Nutzen Sie den Service unseres Projektierungsteams (vgl. Seite 22).



### Bedienerfreundliches Cockpit

Alle Funktionen sind um die Bedienperson gut erreichbar angeordnet. Hier im Bild als „Cabrio“. Auch mit Kabineneinhausung erhältlich um in klimatisierter Umgebung lärm- und staubfreies Arbeiten zu ermöglichen. Auf Wunsch höhenverstellbar. Drehbarer Lederkomfortsitz mit sämtlichen Positionierungen. Joystick in der Armlehne, programmierbare Profi-SPS mit verschiedenen Schnittprogrammen. Hydraulikfunktionen auf Wunsch elektrisch ansteuerbar. Steuer- und Sicherungskasten vom Bediener optimal erreichbar.

Das größte Sägewerk für schweres Starkholz. Der Sägekopf ist verstärkt. Das prämierte Schneidwerk der Bavaria SL 130i kommt bei der Africa SL 160S in vergrößerter, robusterer Form zum Einsatz (vgl. Beschreibung auf Seite 11). Auf Wunsch 32 kW Antriebsmotor.



Robuste Räder zum Transport. Um einen Standortwechsel in unwegsamem Gelände zu ermöglichen, bieten wir für unsere Kunden in Afrika und Südamerika einen Mobilitätssatz für die Version mit 7 m Schnittlänge an. 4 t Tragkraft pro Rad. Schnelle Umrüstung in Arbeitsstellung durch Steckachsen. Erforderliches Zugfahrzeug: schwerer Traktor oder Caterpillar.



## DUETT UND QUARTETT

### Bewährte Ergänzungsmaschinen mobil oder stationär

Eine Besäumsäge mit zwei (Duett) oder vier (Quartett) Kreissägeblättern zur optimalen Ergänzung Ihres Sägewerkes. Einfache, robuste Konstruktion. Mobil und stationär verfügbar. Korrosionsbeständiger Konstruktionsaufbau aus Aluminium und viele verzinkte Teile garantieren einen dauerhaften Werterhalt. Schnelles Auf- und Abbauen bei Mobilversion. Besonders beliebt bei stationären Sägewerken als Nachschnittkreissäge und bei Lohnsägern, die die Maschine als Leihgerät für ihre Kunden einsetzen um die Seitenware nicht mehr auf der Blockbandsäge zu besäumen und zur Erhöhung der Kapazität.



#### Funktionsweise:

Aus dem Säge Tisch ragen zwei Sägeblätter. Eines davon ist fix montiert, das andere über eine elektrisch angetriebene Spindel verschiebbar, um die Besäumbreite einzustellen. Im Tisch sind Gleitrollen eingebaut. Von oben drücken zwei angetriebene Walzen mit luftgefüllten Gummirädern auf das Brett. Der Vorschub ist variabel und wird mit einem Frequenzumrichter geregelt. Die Quartett verfügt über jeweils ein Paar Sägeblätter auf jeder Seite, genau wie bei der Duett braucht lediglich eine Seite verschoben zu werden. Der Abstand zwischen einem Blattpaar wird über fix montierte Büchsen voreingestellt. Je nach Länge der Büchse entstehen folgende Dimensionen: 24, 30, 40, 50 oder 60 mm. Die Maschine arbeitet nahezu wartungsfrei.

#### Technische Daten

Schnitthöhe	bis 50 mm
Schnittbreite	Duett 50 bis 400 mm   Quartett 50 bis 340 – 400 mm
Durchgangsbreite	1000 mm
Tischlängen	Einzugstisch 5 m   Auslaufstisch 3,20 m
Besäumungslänge	unbegrenzt
Gewicht	290 kg, fahrbar 410 kg
Leistung	4 Elektromotoren 2x5 KW, 0,25 KW, 0,025 KW
Anschlusswert	32 Ampere CEE-Stecker



Luftgefüllte Gummiräder garantieren hohe Haftung auch auf schwierigen Brettern, die vereist oder mit Sägemehl behaftet sind. Durch das bewegliche Gummiprofil fällt verklebtes Sägemehl automatisch ab. Im Vergleich zu Stahlwalzen deutliche Gewichtsreduzierung.



Rückschlagleisten mit integriertem Splitterschutz (hinten im Bild), mehrere Endschalter und entsprechende Abdeckungen machen das Arbeiten extrem sicher.



Die Einstellung der Brettbreite erfolgt über eine angetriebene Spindel. Die Distanz der Kreissägeblätter wird auf einer Skala angezeigt. Auf Wunsch mit digitaler Anzeige erhältlich.



Auf Wunsch kann diese Maschine auch mit einer Dreipunktvorrichtung für den Transport mit einem Traktor oder Unimog ausgestattet werden.



Sowohl die Duett als auch die Quartett sind in mobiler und stationärer Ausführung erhältlich. Es werden nur Markenkomponenten z. B. von Siemens, Telemechanique, Lapp-Kabel und Igus eingebaut. Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis durch einfache Konstruktion und hohe Stückzahlen.



## HYDRAULISCHE AUSSTATTUNGSMODULE UND OPTIONEN

Zu jedem der drei großen Modellreihen sind unterschiedliche, hydraulische Module erhältlich. Vor allem die Stammanipulation kann damit optimiert werden. Entscheiden Sie selbst wie Ihr Sägewerk ausgestattet werden soll! Je nach Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen können Sie sich z. B. für eines der Hydraulikpakete, wie bei der Montana möglich, entscheiden, oder Ihre Maschine ganz individuell zusammenstellen. Sie haben die Wahl. Um für Ihren Einsatzzweck die optimale Ausstattung zu finden beraten wir Sie gerne ausführlich. Nicht nur die Anzahl der gewünschten Module, sondern auch deren Positionierung im Rahmen können wir dabei besprechen. Denn damit erhöhen Sie Komfort und Produktivität Ihres Sägewerkes! Die Reihenfolge der folgenden Beschreibung orientiert sich am Arbeitsablauf.

### Hydraulische Stützfüße

Bei Mobilsägen der Bavaria SL-Serie, die oft den Standort wechseln bietet sich eine hydraulische Abstützung der Maschine an. Die Rüstzeit ohne hydraulische Stützfüße beträgt durchschnittlich ca. 20 Minuten. Serienmäßig sind vier Paar Schraubfüße angebracht, die von oben mit einer Kurbel herunter geschraubt werden. Die hydraulischen Stützfüße bieten höheren Komfort und verkürzen die Rüstzeit um bis zu 50 %. Nur paarweise erhältlich.



### Der Stammheber

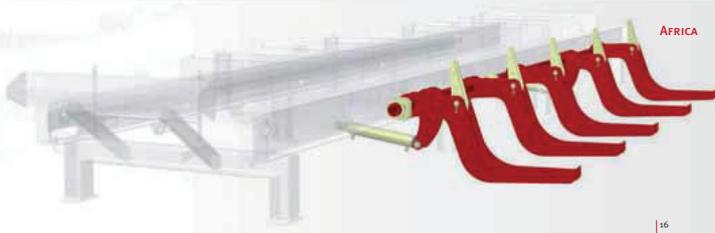
Hebt den Stamm hoch und rollt ihn auf das Sägebett. Die Modelle Montana und Bavaria SL benötigen mindestens zwei Stammheber. Bis zu vier Stammheber anschließbar. Hubkraft pro Heber ca. 0,9 t bei der Montana und ca. 1,2 t bei der Bavaria SL. Bei beiden Modellen ist die Position der Stammheber verstellbar und somit den Stammlängen anpassbar. Bei der Bavaria SL individuell auf einer Schiene, bei der Montana über verschiedene Steckplätze. Zum Transport abnehm- oder aufklappbar. Bei der Africa SL besteht der Heber aus mehreren Armen. Anpassung an die Stammlänge nicht nötig. Die Hubkraft beträgt hier ca. 4,8 t.



MONTANA



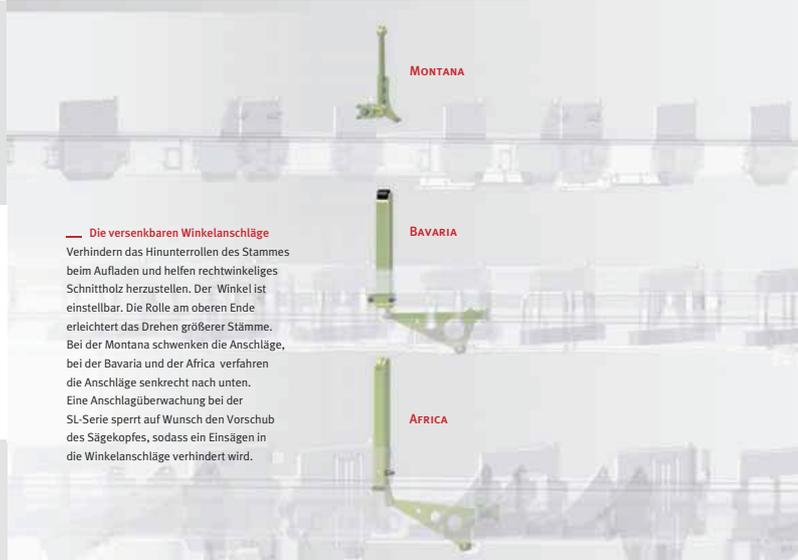
BAVARIA



AFRICA

### Die versenkbaren Winkelanschlätze

Verhindern das Hinunterrollen des Stammes beim Aufladen und helfen rechtwinkeliges Schnittholz herzustellen. Der Winkel ist einstellbar. Die Rolle am oberen Ende erleichtert das Drehen größerer Stämme. Bei der Montana schwenken die Anschätze, bei der Bavaria und der Africa verfahren die Anschätze senkrecht nach unten. Eine Anschlagüberwachung bei der SL-Serie sperrt auf Wunsch den Vorschub des Sägekopfes, sodass ein Einsägen in die Winkelanschlätze verhindert wird.



MONTANA

BAVARIA

AFRICA

### Die Stammverschiebewalze

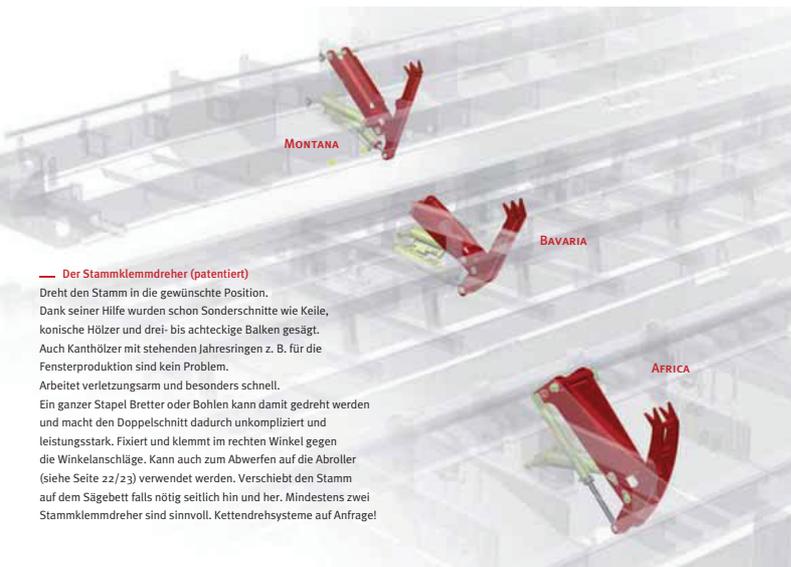
Bewegt den Stamm vor oder zurück damit er auf möglichst vielen Auflagern aufliegt und von möglichst vielen Stammklammern erreicht wird. Ein Zylinder hebt die Walze an, ein Hydraulikmotor dreht sie in beide Richtungen. Bei Verwendung mehrerer Stammverschiebewalzen ist ein Abtransport des Schnittgutes nach hinten möglich. Beim Modell Montana entfällt der Motor. Dabei wird bei Bedarf der Stamm auf der Walze per Hand verschoben. Kann auch zum Stammausgleich bei Abholzigkeit verwendet werden.



MONTANA

BAVARIA

AFRICA



#### — Der Stammklemmdreher (patentiert)

Dreht den Stamm in die gewünschte Position. Dank seiner Hilfe wurden schon Sonderschnitte wie Keile, konische Hölzer und drei- bis achteckige Balken gesägt. Auch Kanthölzer mit stehenden Jahresringen z. B. für die Fensterproduktion sind kein Problem. Arbeitet verletzungssarm und besonders schnell. Ein ganzer Stapel Bretter oder Bohlen kann damit gedreht werden und macht den Doppelschnitt dadurch unkompliziert und leistungsstark. Fixiert und klemmt im rechten Winkel gegen die Winkelschläge. Kann auch zum Abwerfen auf die Abroller (siehe Seite 22/23) verwendet werden. Verschiebt den Stamm auf dem Sägebett falls nötig seitlich hin und her. Mindestens zwei Stammklemmdreher sind sinnvoll. Kettendrehsysteme auf Anfrage!



#### — Niveaueingleich mit Klammern

Gleicht am dünneren Ende den Stamm so aus, dass sein Kern parallel zum Sägebett liegt. Klemmt mit den gefederten, höhenverstellbaren Klammern das Holz fest. Zieht den Stamm nach unten und presst ihn fest gegen die Auflager. Besonders wichtig bei drehwüchsigem und längerem Holz (ab 4 m), um maßhaltige, exakte Schnittware zu erzeugen. Circa jeder zweite Stamm verzieht sich nämlich während des Sägens und liegt ohne Niveaueingleich mit Klammern nicht richtig auf. Bei der Montana gibt es auch noch ein einfacheres System mit Spannzangen. Diese klemmen den Stamm und ziehen ihn gleichzeitig herunter. Gemeinsam werden alle Spannzangen schnell und mit nur einem Hydraulikhebel bedient. Den Niveaueingleich übernehmen in diesem Fall die Stammverschiebewalzen.

#### — Das Sägen

Ist der Stamm geladen, in Position gebracht und fixiert kann mit dem Sägen begonnen werden. Das Sägeblatt wird serienmäßig hydraulisch gespannt (mechanisch bei ALPINA). Die Sägeblattführung auf der Blatteinlaufseite muss stammnah geführt werden und ist wegen unterschiedlicher Stammdurchmesser daher seitlich verschiebbar. Auch diese Funktion ist serienmäßig hydraulisch (mechanisch bei ALPINA). Die Schnitthöhe wird manuell oder direkt von der SPS eingestellt.

#### — Der Sägemotor

Treibt je nach Modell mit bis zu 5 Keilriemen die Gussräder auf denen das Sägeblatt läuft an. Der Dieselmotor in der Montana MD 90 garantiert absolute Mobilität. Diese Mobilsäge kann überall sofort eingesetzt werden. Alle anderen Maschinen verfügen über einen Elektromotor. Die Erfahrung zeigt, dass Mobilsägen meist da eingesetzt werden, wo Strom vorhanden ist. Ansonsten gibt es Stromerzeuger (Seite 24). Der Großteil der von SERRA produzierten Sägemotoren wird stationär eingesetzt. Ein elektrischer Antrieb hat gegenüber einem Verbrennungsmotor folgende Vorteile:

- serienmäßiger Amperemeter zur Drehzahlüberwachung
- günstigere Betriebskosten
- wartungsfrei
- abgasfrei (ermöglicht Hallenbetrieb)
- geräuscharm
- vibrationsfrei
- langlebig
- leicht



#### — Der Vorschnneider

Er säubert den Stamm auf der Blatteinlaufseite und fräst dabei exakt auf Höhe des Sägeblattes eine Nut in die Rinde. Dadurch wird die Standzeit des Bandsägeblattes erhöht. Da bei unterschiedlichen Holzarten die Rinde unterschiedlich dick ist, kann die Tiefe der Nut bei Bedarf eingestellt werden. Schutzeinrichtungen verhindern das Verbiegen bei Fehlbedienung.



#### — Der Spänekasten

Das Sägemehl fällt aus dem Späneauswurf neben der Maschine auf den Boden. Bei Wind wirbelt es dabei auf und belästigt das Personal. Der Spänekasten sammelt das Sägemehl und entleert es nach hydraulischer Betätigung an einer beliebigen Stelle in einen Container oder größeren Schubkarren. Bei Stationärsägen löst dieses Problem meist eine Absauganlage.



## SONDERWUNSCH GEFÄLLIG ?

Sie haben Ihre ganz eigenen Ideen? Her damit – wir setzen das für Sie um!

Verraten Sie uns Ihren ganz persönlichen Sonderwunsch. Wir sind dafür bekannt, dass wir schon viele Wunschzettel unserer Kunden erfolgreich umgesetzt haben. Hier ein kleiner Auszug unserer individuellen Sonderanfertigungen:

- ▶ Vakuumhalterungen für das Schnittholz
- ▶ Bürsten am Sägekopf zum Abbürsten der Bretter
- ▶ Beidseitiger Vorschneider (Blatteinlauf und –auslaufseite)
- ▶ Einsatz von Lasern, die den nachfolgenden Schnitt am Stamm anzeigen
- ▶ Spezialsägeköpfe für Balsaholz und Papier
- ▶ Griff- und Bodenheizung für den Bediener
- ▶ Höhenverstellbare Achse für mehr Bodenfreiheit beim Transport
- ▶ Verschiedenste Illuminationseinrichtungen
- ▶ und, und, und ...

Und hier einige SERRA- Anwenderbeispiele aus aller Welt:



1. Hydraulisch klappbarer Verlängerungsrahmen für Mobilsägen. In Europa beträgt die maximale Tandemhängerlänge 12 m. Eine Maschine mit 9 m Schnittlänge hat bereits diese Länge. Für längere Stämme greift man auf Verlängerungsrahmen in verschiedenen Längen zurück. Diese werden zum Transport abgebaut und auf einem Pickup oder auf dem Sägebett mitgeführt. Komfortabler geht's mit einem hydraulisch aufklappbaren Verlängerungsrahmen. Bedienung erfolgt auf Wunsch über eine Fernsteuerung, über die auch die Multifunktionskabine aufgeklappt werden kann und die hydraulischen Stützfüße ansteuerbar sind. Dies bedeutet schnellere und komfortablere Rüstzeit bei Mobilsägen!



2. Um bei Trockenbauwänden das Schalldämmvermögen zu erhöhen setzt eine Firma in den USA auf die Technik von SERRA. In der von der Firma Esmo AG entwickelten Fertigungsanlage kommt hierbei ein spezieller SERRA-Sägekopf für den Anlagenbau zum Einsatz. Im Rahmen der Produktion werden Gipskartonplatten mit SERRA-Technik in höchster Präzision halbiert und zu einem hochwertigen Endprodukt mit herausragenden Schalldämm- und Isolationsseigenschaften verarbeitet. Eingesetzt werden solche Produkte in Hotels, Bürogebäuden (z. B. Fa. Dell), hochwertigen Wohnanlagen und High-End-Tonstudios wie z.B. von Popstar Seal.



### 3. Griffheizung

Warme Hände auch an kalten Tagen. Durch den Schutzbügel vor den Hydraulikhebeln fließt auf Wunsch warmes Hydrauliköl. Kann im Sommer jederzeit abgestellt werden.

### 4. Schutzkabine zusammenklappbar

Schützt den Bediener vor Regen, Wind und Sonne. Fest im Rahmen verankert, aus Aluminium, extrem leicht. Zum Transport kann die Kabine in 2 Minuten manuell auf den Grundrahmen geklappt, zusammengefasst und arretiert werden. Plexiglasscheibe für freie Sicht auf das Schnittgut. Solide Planen mit Seitenfenstern, Reißverschlüssen, nach oben aufrollbar.



### 5. Multifunktionskabine

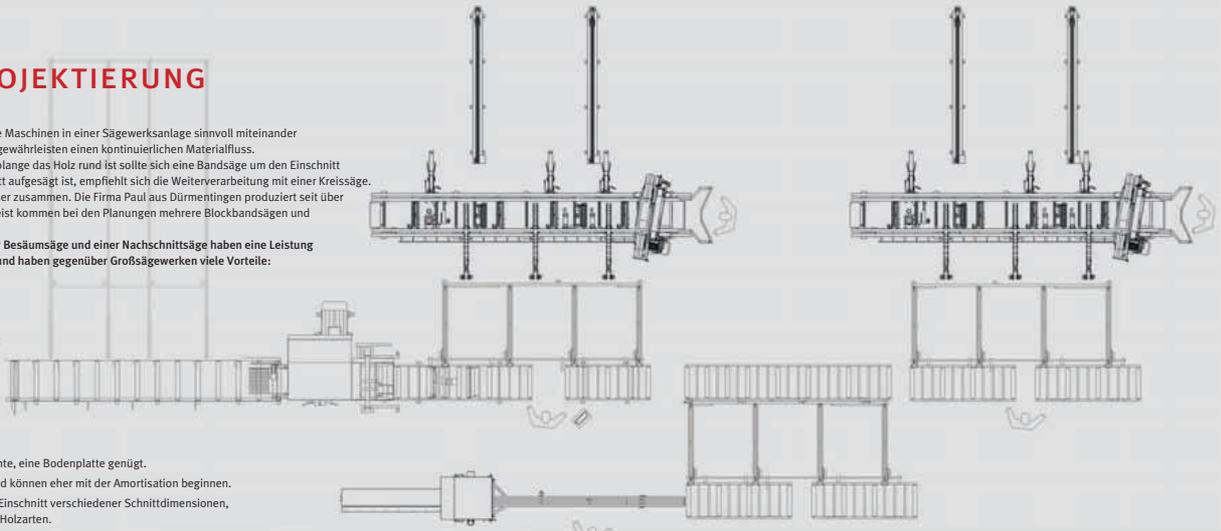
Hightech für Komfort und Gemütlichkeit. Schallsoliert und voll klimatisiert. Auf Wunsch höhenverstellbar, sodass das Sägeblatt immer auf Augenhöhe liegt. Alle Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet. So könnte Ihre Ausstattung aussehen: Ledersitz drehbar mit Kopfstützen und verstellbarer Lendenstütze, Klimaanlage, Audiosystem (Radio, CD, MP3-Player), Handfreisprechanlage mit Bluetoothanbindung, Mikrofon und Außensprechanlage, SPS mit Joystick. Für gute Sicht durch das Echtglasscheibenfenster sorgt ein Scheibenwischer (bei Mobilversion) und eine Außenbeleuchtung. Bei Mobilsägen wird diese Kabine hydraulisch hochgeklappt.



## DIE SERRA PROJEKTIERUNG

Die Kunst der Projektierung besteht darin, alle Maschinen in einer Sägewerksanlage sinnvoll miteinander zu verbinden. Rollgänge und Querförderer gewährleisten einen kontinuierlichen Materialfluss.  
**Bei einer Lösung von SERRA gilt die Regel:** Solange das Holz rund ist sollte sich eine Bandsäge um den Einschnitt kümmern. Sobald der Stamm im Einfachschnitt aufgesägt ist, empfiehlt sich die Weiterverarbeitung mit einer Kreissäge. Dabei arbeiten wir mit einem bewährten Partner zusammen. Die Firma Paul aus Dürmentingen produziert seit über 60 Jahren Besäum- und Nachschnittsägen. Meist kommen bei den Planungen mehrere Blockbandsägen und Nachschnittsägen zum Einsatz.  
**Anlagen mit z. B. zwei Blockbandsägen, einer Besäum- und einer Nachschnittsäge haben eine Leistung von ca. 80 Festmetern und mehr pro Schicht und haben gegenüber Großsägewerken viele Vorteile:**

- ▶ Sie können erweitern und brauchen sich nicht von Anfang an festzulegen wie viel Ausstoß Sie erreichen müssen um lukrativ zu arbeiten. Ihre industrielle Anlage wächst mit Ihren persönlichen Anforderungen.
- ▶ Sie verteilen die Produktion auf mehrere Einheiten. Sollte eine Einheit nicht in Betrieb sein, können die anderen trotzdem weiter arbeiten. Ihr Werk kommt nicht zum Stillstand.
- ▶ Sie brauchen keine aufwändigen Fundamente, eine Bodenplatte genügt.
- ▶ Sie haben eine schnelle Inbetriebnahme und können eher mit der Amortisation beginnen.
- ▶ Sie haben die Möglichkeiten zum flexiblen Einschnitt verschiedener Schnittdimensionen, unterschiedlicher Stammdurchmesser und Holzarten.



### SERRA – Projektierung: Ein Beispiel

In den Vereinigten Arabischen Emiraten wird zunehmend auch viel Holz verbaut. Da die benötigte Menge oder Dimension in der Wüste nicht zur Verfügung steht wird überwiegend geschnittene Brettware in Übersee bestellt. Findige Geschäftleute haben deshalb begonnen Rundholz zu importieren und vor Ort zu sägen. Hierzu bauten wir eine Anlage mit zwei Bavaria SL 130i, einer Nachschnittsäge Spoo, einer Besäum- und einer Nachschnittsäge KME2 von der Fa. Paul und natürlich die gesamte Mechanisierung. Nach einiger Zeit wollte die Firma die Produktion erhöhen und es wurde eine dritte Bavaria SL 130i in die Anlage eingebaut.



22

Folgende Standardmodule stehen zur Holzflussmechanisierung an der Blockbandsäge zur Verfügung. Alle Module werden vom Bediener der Blockbandsäge betätigt. Abwerfer und Abroller sind auch für Mobilsägen erhältlich, wobei die Schnittgut-Abroller aufklappbar sind.



#### 1. Rundholzquerförderer

Fördert die Stämme einzeln zur Säge auf die Stammheberarme. Hydraulischer Antrieb der Förderketten. Direkte Bedienung durch den Säger.

#### 2. Schnittgut-Abwerfer

Durch Drehen des Stammes fällt die Schwarte und Seitenware vom Stamm über die Winkelanschläge hinunter. Die Schnittgutabwerfer werden zuletzt angehoben, erzeugen dadurch eine schiefe Ebene und die Hauptware rollt auf den eingebauten Rollen ab.

#### 3. Schnittgut-Abroller

Das abgeworfene Holz wird von den Abrollerarmen übernommen. Es stehen drei unterschiedliche Varianten zur Verfügung.

**Variante 1:** Das Holz rollt darauf bis zum Boden hinab, von dort kann es z. B. von einem Förderband weitertransportiert werden.

**Variante 2:** Beim Anheben der Abrollerarme bleibt das Holz auf Halteeisen liegen und kann von dort bequem manuell oder von einem Stapler abgenommen werden.

**Variante 3:** Beim Anheben der Abrollerarme gleitet das Holz auf den eingebauten Rollen auf einen Querförderer. Dieser leitet das Holz weiter über einen Rollengang zur Nachschnittkreissäge.

23

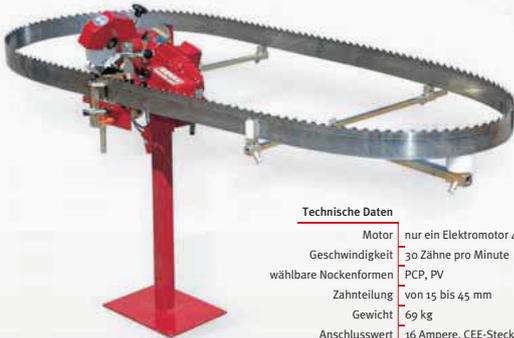
## SÄGEBLATTPFLEGE

Die Schnittleistung Ihres Blockbandsägewerkes wird durch exakt geschärfte und gepflegte Sägeblätter entscheidend erhöht. Deshalb legen wir Wert darauf, dass Sie Ihre Bandsägeblätter unkompliziert und schnell auch vor Ort nachschärfen können. Da Sie Ihr Geld beim Sägen und nicht bei der Blattpflege verdienen, steht Ihnen bei SERRA ein unkompliziertes Wartungssystem zur Verfügung, das Ihnen diese Arbeit entscheidend erleichtert. Unser schneller Schärf- und Walzservice steht Ihnen außerdem jederzeit zur Verfügung.

## SCHÄRFAUTOMAT TYP WR 1

Kompakter Schärfgerät für Bandsägeblätter von 3000 bis 7000 mm Länge und 30 bis 120 mm Breite

Dieser Schärfautomat ist ein Garant für absolute Präzision, vergleichbar einem Stationärgerät bei wartungsfreier und bedienerfreundlicher Handhabung. Aus drei Teilen mit wenigen Handgriffen zusammengesetzt, ist er leicht zu transportieren, schnell einsetzbar und schärft das Blatt in ca. 10 Minuten automatisch und exakt wie ein „Schweizer Uhrwerk“.



Technische Daten	
Motor	nur ein Elektromotor 400 V/0,25 kW
Geschwindigkeit	30 Zähne pro Minute
wählbare Nockenformen	PCP, PV
Zahnteilung	von 15 bis 45 mm
Gewicht	69 kg
Anschlusswert	16 Ampere, CEE-Stecker

### Ihr Bandsägeblatt

Breitbandsägeblätter (ab 80 mm Breite) bieten die Möglichkeit einer höheren Schnittgeschwindigkeit. Wir empfehlen die Verwendung von stellitebestückten Sägeblättern. Die Laufflächen der großen Gussrollen sind mit einem geringen Radius (Bombierung) versehen an dem sich die Sägeblätter anschmiegen. Dieser ist nötig, damit Ihr Sägeblatt bei hohen Vorschubgeschwindigkeiten nicht nach hinten von der Gussrolle abgleitet. Hierzu muss das Sägeblatt gewalzt werden. Bei SERRA ist ein neues Sägeblatt ab Werk bereits so gewalzt, daß es mit der Bombierung der SERRA-Gussrollen übereinstimmt.



### Das Richtgerät

Damit Sie Ihre Bandsägeblätter möglichst nicht nachwalzen müssen ist die Bombierung auf den Gussrädern unserer Maschinen speziell ausgelegt. Das spart Ihnen Zeit und Geld, denn das Walzen ist eine Wissenschaft für sich und mit der Anschaffung einer teuren Walzbank verbunden. Trotzdem kommt es vor, dass Sie das Sägeblatt wieder in Form bringen müssen. Hierzu reicht jedoch oft schon das Richtgerät mit dem Sie, ohne das Sägeblatt aus der Maschine nehmen zu müssen, schnell wieder einsatzbereit sind. Nachdem das Stellite herunter geschliffen ist, können Sie Ihr Bandsägeblatt neu stellitieren lassen. Das ist insgesamt bis zu vier Mal möglich. Bei der neuen Stellitierung wird Ihr Sägeblatt dann auch neu gewalzt.

24

## GENERATOREN

Wenn Sie unabhängig sägen wollen und dennoch auf die vielen Vorteile eines Elektroantriebes nicht verzichten möchten, greifen Sie doch auf einen unserer robusten Stromerzeuger zurück. Den platzieren Sie weit genug vom Bedienerstand, und haben damit keine Belästigung durch Lärm und Abgase. Sie ziehen beim Sägen in unwegsamem Gelände Ihr Sägewerk mit einem Traktor oder Unimog zum Einsatzort? Dann passt vielleicht ein Zapfwellengenerator für Sie! Ansonsten empfehlen wir Ihnen einen unserer sparsamen Dieselgeneratoren. Dieser wird auf einem Pickup oder direkt auf der Säge mitgeführt. In diesem Fall müssen Sie allerdings beim Kauf des Sägewerkes darauf achten, dass die Achslast dementsprechend ausgelegt ist.

## ZAPFWELLENGENERATOR

### Technische Daten

Leistung	40 kVA
Umdrehung/min	3000 U/min
Stromanschluss	220 und 380 Volt Steckdose



Abbildung ähnlich

## DIESELGENERATOR



### Dieselgenerator 44 kVA

#### Technische Daten

Leistung	44 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	3 Zylinder (John Deere), wassergekühlt
Absicherung	16 und 32 A CEE
Gewicht	840 Kg



### Dieselgenerator 65 kVA

#### Technische Daten

Leistung	65 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	4 Zylinder (Cummins), wassergekühlt
Absicherung	1 x 16 A CEE, 1 x 32 A CEE, 1 x 63 A CEE, 16, 32 und 63 A CEE, 2 x 220 Volt
Gewicht	1400 Kg

Abbildung ähnlich

Weitere Größen auf Anfrage!

25

## EXPORTSERVICE

Seit Jahren liegt der Exportanteil von SERRA-Sägewerken bei über 50 %. Ob nach Papua Neu Guinea, Tahiti oder Madagaskar, gut verladen und verpackt in einem Container erreichen die Maschinen stets ihr Ziel. Bleibt das Sägewerk in Europa wird es fachmännisch meist als LKW-Ladung transportiert. Sie wünschen sich auch, dass Ihr Sägewerk schnell und unversehrt bei Ihnen ankommt? Nutzen Sie unseren Exportservice! Gehen Sie auf Nummer sicher. Denn dann sind Ihre Zolldokumente korrekt, wird die Verladung ordnungsgemäß durchgeführt und kümmert sich ein zuverlässiger Spediteur um den Transport. Falls Ihr Sägewerk außerhalb der EU zum Einsatz kommt, erhalten Sie bei Bedarf ein Ursprungszeugnis.

### LKW-Verladung

Der Grundrahmen einer Africa SL 160s wird verladen. Auf dem LKW wird diese Maschine bis in die russische Stadt Sotchi transportiert. Dort werden im Jahr 2014 die olympischen Winterspiele ausgetragen und das SERRA-Sägewerk wird beim Bau des olympischen Dorfes eine große Hilfe sein.



### Containerverladung für Seefracht

Um Transportkosten zu sparen entspricht es oft dem Kundewunsch, dass zwei Grundrahmen übereinander verladen werden. In seltenen Fällen ist es sogar möglich drei Grundrahmen übereinander zu verladen. Die Sägeköpfe und das Zubehör benötigen dann nur noch einen 20" Container.



### Weltweiter Einführungs-Service

Damit Ihr Sägewerk von Anfang an fachmännisch und erfolgreich bedient wird, nutzen die meisten Kunden unsere weltweite professionelle Sägewerks-Einführung vor Ort. Dabei erklärt unser mehrsprachiges Fachpersonal die Maschinenbedienung und Wartung, trainiert Ihr Bedienpersonal und gibt wertvolle Tipps zur Rationalisierung.



26

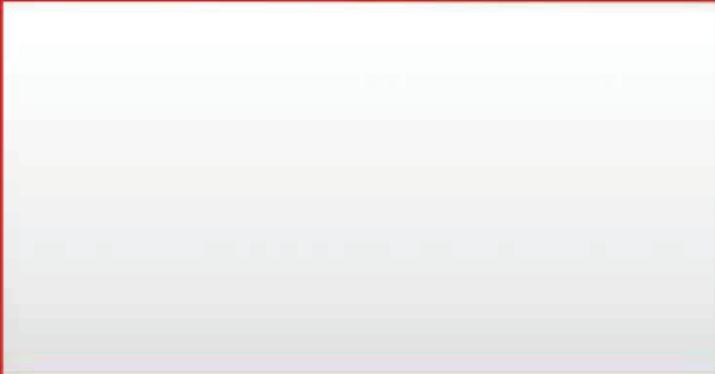
## ÜBERSICHT DER SÄGEWERKE VON SERRA

CE: Alle SERRA-Modelle entsprechen selbstverständlich den strengen Sicherheitsnormen des gesamten EU-Raumes und verfügen über das CE-Zeichen

	ALPINA	MONTANA	BAVARIA SL 110i	BAVARIA SL 130i	Africa SL 160s
<b>Max. Stammkapazitäten</b>	ab 0,6 m 90 cm 39 cm 70 cm 48 cbm	0,7 bis 12 m 90 cm 42 cm 87 cm 70 cm 25 cbm	ab 0,7 110 x 140 cm 50 cm 87 cm 84 cm 33 cbm	ab 0,7 130 x 160 cm 50 cm 110 cm 104 cm 33 cbm	ab 0,7 160 x 180 cm 50 cm 130 cm 132 cm 36 cbm
<b>Leistung Sägemotor</b>	18 kW elektrisch 33 kW (4,4:2 PS) Diesel	18 kW elektrisch	18,5 kW elektrisch 22 kW elektrisch (optional)	18,5 kW elektrisch 22 kW elektrisch (optional)	22 kW elektrisch 32 kW elektrisch (optional)
<b>Sägeblätter (Maße in Millimetern)</b>	Breite 80 Dicke 1,0 Länge 5100	80 1,0 5100	100 oder 120 1,1 5320 bis 5720	100 oder 120 1,1 5520 bis 6020	100 oder 120 1,1 6020 bis 6525
<b>Hydraulische Ausstattung</b>	Stammmanipulation (laden, drehen, klemmen...) Vorschub Höhenstellung Zustellung Blattführung Vorschneider Spänekasten Digitale Anzeige Positionserneuerung SPS-Autom.-Sägebetrieb	manuell elektrisch elektrisch/hydraulisch manuell ja nein ja ja nein	hydraulisch hydraulisch elektrisch hydraulisch ja ja ja ja ja	hydraulisch hydraulisch elektrisch hydraulisch ja ja ja ja ja	hydraulisch hydraulisch elektrisch hydraulisch ja ja ja ja ja
<b>Max. Maße in Arbeitsstellung</b>	Höhe 2,30 m Breite 2,40 m Länge** 6,35 m Gewicht*** 1,2 t	2,75 m 2,90 m 11,20 m 2,2 bis 2,7 t	2,90 m 3,15 m 10,60 m 3-3 t	3,10 m 3,35 m 10,60 m 3-3 t	3,47 m 3,65 m 9,20 m 5-8 t
* länger auf Wunsch möglich    ** abhängig von Rundholz- und Schnittabmessungen und Anzahl der Hölzer.    *** Ausstattungsbühling					

Wir arbeiten ständig daran Weiterentwicklungen und technische Neuerungen unserer Produktpalette an unsere Kunden weiterzugeben. Deshalb behalten wir uns technische Änderungen und Preisänderungen vor.

Weitere Informationen, Angebote und  
Vorführungen bei SERRA oder Ihrem Fachhändler:



SERRA Maschinenbau GmbH | Bahnhofstraße 83 | D - 83253 Rimsting  
Tel ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-0 | Fax ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-50  
email [info@serra.de](mailto:info@serra.de) | Internet [www.serra.de](http://www.serra.de)

